

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter auva.at/sicherlernen.



Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.
Fotos: AUVA und KFV
Medieninhaber: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Hersteller: Kuratorium für Verkehrssicherheit, Schleiergasse 18, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Schulwegplan

VS Mittersill

schulwegplan.at

Vorwort

Vorliegender Schulwegplan entstand in Kooperation der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt), des KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Schulleitung und der Stadt Mittersill. Mit dem Besuch der Schule nimmt euer Kind aktiv am Verkehr teil. Aber Achtung: Kinder sehen und hören anders, können Geschwindigkeiten und Entfernungen nicht richtig einschätzen. Daher seid ihr als Eltern besonders gefordert, denn ihr seid das entscheidende Vorbild für euer Kind. Durch regelmäßiges Training des Schulwegs in den Ferien könnt ihr euer Kind optimal vorbereiten. Der Schulwegplan ist als Ratgeber zum sicheren Erreichen der Schule gedacht, der auf die größten Gefahrenstellen hinweist. So kann der tägliche Schulweg dann auch wieder 2 wichtige Funktionen erfüllen: 1. Tägliches Fitnessprogramm und 2. Begegnungsraum zum Austausch mit anderen Kindern. In diesem Sinne wünschen wir euren Kindern einen sicheren und guten Weg in die Schule!
Stadt Mittersill

Schulwegplan

Liebe Eltern! Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine zu Fuß zurücklegen. Das macht nicht nur Spaß und ist gesund, sondern reduziert auch die Pkw-Fahrten im Schulumfeld. Es ist uns ein großes Anliegen, dass Ihr Kind sicher in die Schule und nach Hause kommt. Eine Maßnahme zur Erhöhung der Schulwegsicherheit ist dieser Schulwegplan, der sichere Fußwege zur Volksschule zeigt und Sie beim Schulwegtraining mit Ihrem Kind unterstützen soll. Sollte doch einmal etwas passieren: Schulkinder sind bei der AUVA beitragsfrei unfallversichert. Bei einem Unfall Ihres Kindes auf dem Weg zur Schule bzw. auf dem Weg von der Schule nach Hause – egal, ob der Weg zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Roller oder anderen Verkehrsmitteln zurückgelegt wurde – informieren Sie bitte die Schulleitung darüber. Diese wird die Unfalldmeldung an uns vornehmen.
Ihre AUVA



Volksschule

Zahlreiche Kinder werden mit dem Auto zur Schule gebracht und wieder abgeholt. Das sorgt für ein hohes Verkehrsaufkommen vor der Schule und kann die Kinder gefährden, die zu Fuß zur Schule kommen. Daher bittet die Schulleitung Sie, liebe Eltern, Ihre Kinder nicht direkt bis zum Schulgebäude zu fahren. Nutzen Sie Ausstiegstellen, die etwas weiter entfernt sind und an denen Ihre Kinder sicher ein- und aussteigen können! Ein guter Platz dafür ist beispielsweise der Parkplatz Reinatz. Dort können die Kinder abseits des Verkehrs sicher aus- und einsteigen und es steht ihnen ein sicherer Fußweg bis zur Schule zur Verfügung. Achten Sie generell bitte auf Kinder, die zu Fuß unterwegs sind und fahren Sie entsprechend vorsichtig! Seien Sie an Kreuzungen besonders aufmerksam und ermöglichen Sie den Kindern jederzeit das Überqueren der Straße, auch abseits von Schutzwegen!

AUVA-Schulwegtipps

Gemeinsam bewegt aktiv

Gehen Sie so viel wie möglich mit Ihrem Kind zu Fuß! Zeigen und erklären Sie ihm, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Nur durch viel Routine erlangt Ihr Kind Sicherheit.



Seien Sie Vorbild!

Kinder lernen durch Beobachtung und Nachahmung. Queren Sie nur bei grünem Ampellicht, so verinnerlichen bereits die Kleinsten das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Gute Sicht für alle

Wählen Sie gut überschaubare Überquerungsstellen, an denen gute Sicht für alle besteht. Ihr Kind muss die Lenker:innen sehen können – die Lenker:innen müssen Ihr Kind sehen können. Meiden Sie Sicht Hindernisse wie Kurven, parkende Fahrzeuge und Sträucher. Nie vor oder hinter einem Bus queren!



Stehen – Schauen – Gehen

„Halt“ vor jeder Überquerung ist die wichtigste Regel für Ihr Kind. Vor jeder Überquerung – auch bei Ampeln und Zebrastreifen – bewusst nach beiden Seiten schauen. Ebenso über die Schulter und auf mögliche Abbieger:innen achten. Erst gehen, wenn die Fahrbahn frei ist, oder die Lenker:innen halten!

Zur Schule rollen

Auch den Schulweg mit dem Roller üben (alleine gestattet ab acht Jahren). Gehwege sind erlaubt, Radwege und Straßen tabu. Wichtig ist, langsam zu fahren und Rücksicht auf Fußgänger:innen zu nehmen. Vor jeder Überquerungsstelle gilt: Rechtzeitig halten und schauen! Auf den Radhelm nicht vergessen!

Sichtbarkeit

Reflektierende Materialien sowie Warnwesten erhöhen die Sichtbarkeit nicht nur bei Dämmerung und schlechter Sicht, sondern auch tagsüber. Achten Sie darauf, dass diese auch getragen werden!



Hektik vermeiden

Planen Sie morgens genügend Zeit ein! Ein gestresstes Kind ist unkonzentriert, da können leicht Fehler passieren.



1

Zeller Straße, Nähe Salzachbrücke: Überquere die Zeller Straße nicht gleich nach der Brücke, hier ist es gefährlich! Gehe ein Stück weiter in Richtung Schule und benutze den Zebrastreifen beim Friseur! Wenn du nach der Salzachbrücke weitergehst, beachte bitte die Parkplätze! Hier können dich Autofahrer:innen leicht übersehen, wenn sie rückwärts ausparken.



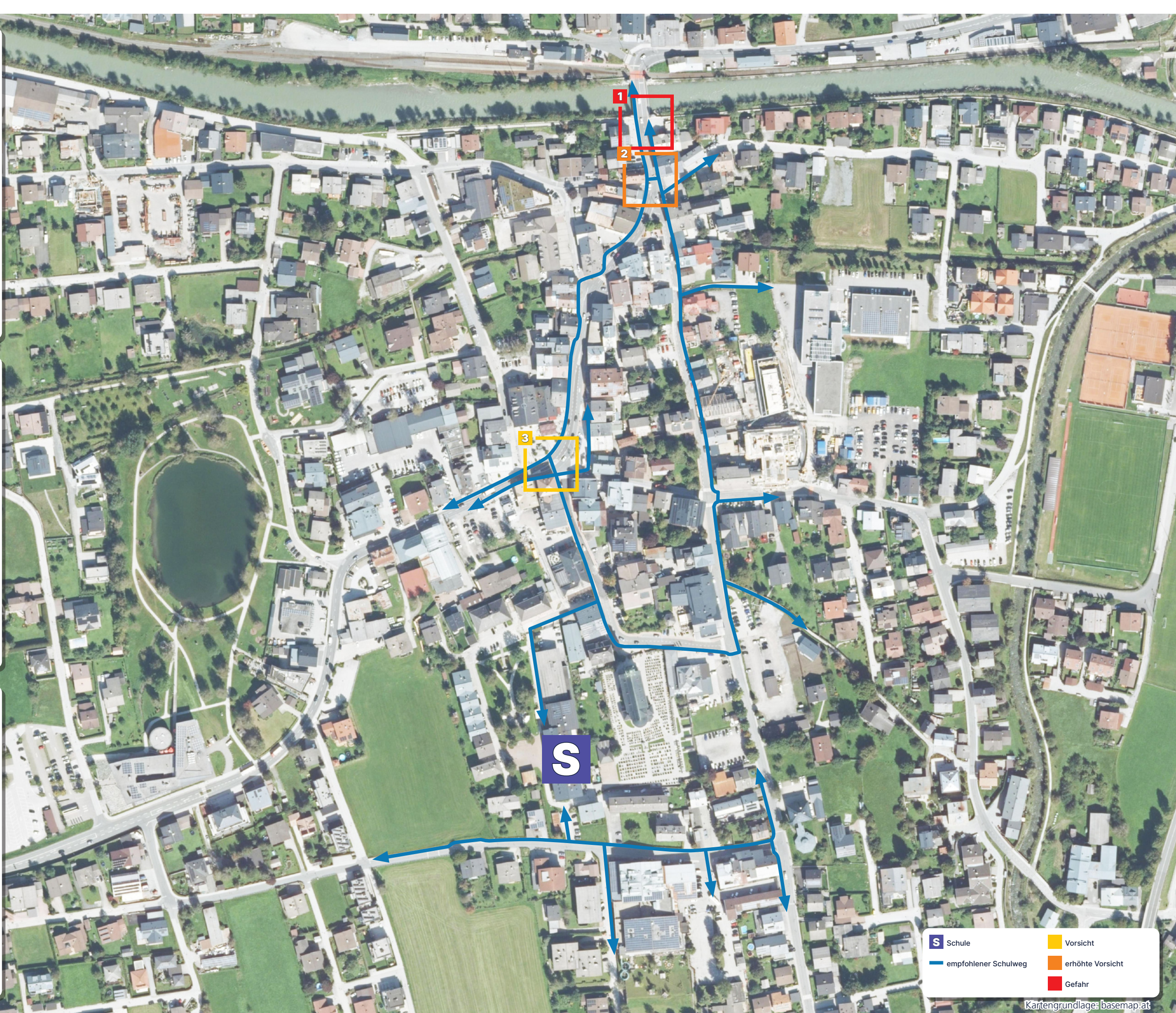
2

Kreuzung Zeller Straße / Lendstraße: Neben dem Kopiergeschäft ist der Gehsteig etwas schmaler als sonst. Wenn du hier mit deinen Freunden:Freundinnen unterwegs bist, geht möglichst hintereinander! Drängelt bitte nicht, damit niemand auf die Straße stolpert! Geht außerdem möglichst nahe an der Gebäudekante entlang, dort ist es sicherer!



3

Stadtplatz: Hier gibt es keine gekennzeichneten Querungsstellen. Den hellen Streifen in der Fahrbahnmitte kannst du zum Warten benutzen, wenn du die ganze Straße nicht in einem Zug überqueren kannst. Da dieser Streifen auch von Fahrzeugen zum Abbiegen benutzt wird, achte besonders auf diese Fahrzeuge und nimm Blickkontakt mit deren Lenker:Lenkerinnen auf!



Schule	Vorsicht
empfohlener Schulweg	erhöhte Vorsicht
	Gefahr